



Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin

**E-Mail**  
stadtwerke-schwerin  
@swsn.de

**Zentrale**  
Telefon 6 33 0  
Fax 6 33 11 11

**Störungsdienst**  
Telefon 6 33 42 22

**Service-Hotline**  
Telefon 6 33 14 27

**E-Mail**  
kundenservice@  
swsn.de

**Privatkunden**  
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45  
Öffnungszeiten:  
Mo. 8 bis 18 Uhr  
Di. 8 bis 18 Uhr  
Mi. 8 bis 14 Uhr  
Do. 8 bis 18 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do.  
9 bis 18 Uhr  
Fr. 9 bis 16 Uhr  
Sa. 9 bis 12 Uhr

**Geschäftskunden**  
Telefon 6 33 12 83  
Fax 6 33 12 82

**Hausanschlüsse**  
Anschlussbearbeitung  
Telefon 6 33 35 90  
bis 6 33 35 95  
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft  
Telefon 6 33 35 27  
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/  
Presse**  
Telefon 6 33 12 92

**Besichtigung  
von Anlagen/  
Schulinformation**  
Telefon 6 33 11 90  
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im  
Internet:**  
www.stadtwerke-  
schwerin.de  
www.swsn.de

Künstlerduo unterstützt mit Benefizkonzert Projektreise für junge Schweriner Musiker

## Klavierklänge für einen guten Zweck

**Schwerin** • Das nächste Konzert im Foyer der Stadtwerke Schwerin steht ganz unter dem Motto: „Schwerin goes Hollywood“. Das Klavierduo Friederike Haufe und Volker Ahmels spielt am 25. März ein Benefizkonzert zu Gunsten der Projektreise „Verfemte Musik“. Diese soll junge Musiker nach Los Angeles führen, um dort auf musikalischer Ebene der verfemten Künstler zu gedenken.

Am 25. März werden harmonische Klavierklänge das Foyer der Stadtwerke durchfluten, denn Friederike Haufe und Volker Ahmels präsentieren gemeinsam mit

jungen Schweriner Musikerinnen und Musikern Werke aus ihrem vielfältigen Repertoire. Mit dem Benefizkonzert unterstützt das Duo das Projekt „Verfemte Musik“, mit dem an all diejenigen Komponisten erinnert werden soll, deren Musik in der Zeit des Nationalsozialismus nicht mehr gespielt werden durfte und die damals, wie viele andere Künstler auch, Deutschland verlassen haben, um dem Terror zu entfliehen.

„In einer Zeit, in der rechtsextremes Gedankengut wieder zu erblühen scheint, die Intoleranz zunimmt und das ‚Wegsehen‘ zum Alltag gehört, wollen wir mit unseren Konzerten eine klangvolle, aber unauf-

dringliche Stimme für Menschlichkeit und Courage bilden“, so die beiden Künstler. Unter diesem Tenor steht auch die Projektreise der jungen Musiker. In Los Angeles wollen sie musikalisch eine Brücke der Völkerverständigung bauen, in Vorträgen und Begegnungen mit Zeitzeugen mehr über die fast vergessene Musik der verfemten Komponisten erfahren und sie in Konzerten zu neuem Leben erwecken. Die Künstler und Organisatoren hoffen auf Spenden für die Projektreise.

Das Konzert im Foyer am 25. März beginnt um 19 Uhr, Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Karten für fünf Euro sind ab sofort in den Kundenservice-Centern der Stadtwerke in der Mecklenburgstraße 1 sowie Eckdrift 43 - 45 erhältlich. Möglich ist ebenfalls eine telefonische Kartenbestellung unter der Rufnummer (0385) 6 33 11 90 oder einfach online per E-Mail: tickets@swsn.de. Für das Konzert im Foyer verlosen die Stadtwerke 20 Freikarten. Folgende Preisfrage ist zu beantworten:

Welcher berühmte Hollywood-Regisseur hat selber auch komponiert?  
a) Alfred Hitchcock  
b) Charlie Chaplin  
c) Steven Spielberg

Die Antwort muss bis zum 15. März 2009 unter der Rufnummer (0385) 6 33 11 90 oder per E-Mail an tickets@swsn.de, Stichwort: „Hollywood“ abgegeben werden.

Cordula Jess



Klavierduo Friederike Haufe und Volker Ahmels

Foto: Mirjam Voigt

Über 500 Kinder schickten ihre Kunstwerke zum Thema Energie und Wasser ein

## Jury kürte die Gewinner der Malaktion

**Schwerin** • Über 500 gemalte Kunstwerke erreichten die Jury der 1. Klasse Malaktion. Kinder aus 40 Schulklassen und drei Kindergärten beteiligten sich am Malwettbewerb der Stadtwerke. Nun wurden die Gewinner gekürt.

„Die Malaktion war auch in der vierten Auflage wieder ein großer Erfolg. Wir haben uns über die vielen Einsendungen sehr gefreut“, so Steffen Wild, Pro-

jektverantwortlicher im Bereich Unternehmenskommunikation der Stadtwerke. Im Unterricht wurde den Kindern der bewusste Umgang mit den Ressourcen Energie und Wasser nahe gebracht. Ihre Ideen dazu konnten sie dann auf dem Papier umsetzen. Die Malutensilien stellten die Stadtwerke zur Verfügung. Hier die Gewinner:

1. Platz Alexander Ort,
2. Platz Thu Uyen Vu,
3. Platz Chantal Meinhardt.

Einen Sonderpreis für das schönste Stadtwerke-Maskottchen erhielt Mattes Iwersen. Die kreativste Einsendung kam von Lea Mausolf. Einen Sonderpreis Vernetzung bekam Chris Warnstädt, der den Energiekreislauf besonders gut darstellte. Die besten Gemeinschaftsarbeiten sandten das Mecklenburgische Förderzentrum für Körperbehinderte und die Förderklasse der Grundschule „Am Muefler Berg“. ein.

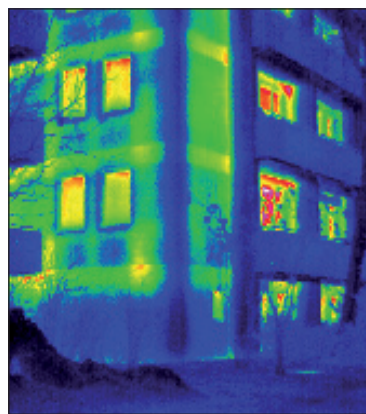
Cordula Jess



Die Jury der 1. Klasse Malaktion präsentiert eine kleine Auswahl an gemalten Kunstwerken, hier den Gemeinschaftsfries des Förderzentrums für Körperbehinderte. Foto: max



Mit einer Wärmebildkamera lassen sich Schwachstellen an den Schweriner Fernwärmeleitungen aufzeigen  
Fotos: SWS



Die Farben im Infrarotbild zeigen die Intensität der Wärmestrahlung



**Wärmebrücken finden**  
Wärmebrücken transportieren mehr Wärme nach außen als andere Bauteile und lassen wertvolle Energie aus dem Haus entweichen. Zudem sinkt im Bereich von Wärmebrücken bei kalten Außentemperaturen die raumseitige Oberflächentemperatur von Bauteilen stärker ab als in den „Normalbereichen“, so dass an Wärmebrücken die Gefahr von Schimmelbildung besteht. Mit einem Infrarot-Thermometer in Stift- oder Pistolenform und ein wenig Hintergrundwissen können sich auch Laien einen ersten Überblick über die Oberflächentemperatur von verdächtigen Bereichen in Wänden und Rohrleitungen verschaffen: Einfach Ziel anvisieren und Temperatur vom Display ablesen. Für die Untersuchung größerer Flächen sind Infrarot-Thermometer jedoch nicht geeignet, da sie die Temperatur nur punktuell messen können.

Stadtwerke nutzen die Thermografie zur Optimierung der betrieblichen Anlagen

## Spezialkamera deckt Wärmeverluste auf

**Schwerin** • Da Vorbeugen bekanntlich besser ist als Heilen, haben die Stadtwerke Schwerin Ende 2008 in eine Wärmebildkamera investiert, um Schwachstellen im Wärmenetz wie zum Beispiel Isolierungsschäden und auch Gebäudemängel künftig noch frühzeitiger aufspüren beziehungsweise nachweisen und beheben zu können.

Besonders in den kalten Wintermonaten wird jeder daran erinnert, wie wichtig eine zuverlässige und sichere Wärmeversorgung ist. An der Optimierung der insgesamt über 175 Kilometer langen Schweriner Fernwärmetrassen und den zugehörigen Betriebsanlagen arbeiten die Stadtwerke nun auch mit Hilfe einer Wärmebildkamera, mit der sich bei winterlichen Außentemperaturen Wärmebrücken und undichte Stellen in Rohrleitungen zuverlässig auffinden

lassen. Die gesammelten Informationen bilden dann neben Befliegungsdaten die Grundlage für die Planung und Umsetzung von zielgenauen Instandhaltungsarbeiten. Diese erhalten zum einen die Versorgungssicherheit und tragen gleichzeitig zu internen Kostensenkungen bei, die auch den Schweriner Verbrauchern zugute kommen. Die Wärmebild-Technologie basiert auf der Erkenntnis, dass alle festen Oberflächen in Abhängigkeit von ihrer Temperatur Licht abstrahlen. Je wärmer eine Oberfläche ist, desto heller strahlt sie. Bei Umgebungstemperatur leuchten alle festen Körper im tiefen Infrarotbereich. Erst wenn die Temperatur circa 500 Grad Celsius übersteigt, kann man das Leuchten mit eigenen Augen als Glühen sehen.

Eine Wärmebildkamera, auch als Thermografie-Kamera bezeichnet, wandelt die für das menschliche Auge unsichtbare Wärme-

strahlung (Infrarotlicht) von Objekten und Körpern in elektrische Signale um, die dann durch einen Computer verarbeitet werden und Unterschiede in den Oberflächentemperaturen benachbarter Punkte sichtbar machen.

Bei richtiger Handhabung ist die Infrarotthermographie nicht nur ein zuverlässiges Verfahren zum Auffinden von Wärmeecks, sondern ist ebenso geeignet zur Untersuchung der energetischen Verfassung von Gebäuden aller Art. Mit Hilfe von Infrarotbildern lassen sich Konstruktionsfehler und bauliche Mängel aufdecken und Maßnahmen zur Energieeinsparung effektiv planen. Daher nutzen die Stadtwerke ihre Wärmebildkamera nicht nur für interne Zwecke, sondern haben in den vergangenen Wochen auch schon einige öffentliche Gebäude genauer unter die Lupe genommen.

Großes Interesse am günstigen Stromprodukt für Nebenzeiten

## Geld sparen am Wochenende

**Schwerin** • Seit dem 1. November 2008 bieten die Stadtwerke Schwerin ihr neues Produkt „citystrom aktiv“ an. Das spezielle Stromangebot, bei dem nachts und an den Wochenenden günstigere Strompreise gelten, wurde von den Kunden gut angenommen.

Kochen, Wäsche waschen oder fernsehen: Wer tagsüber arbeitet, wird erst am Abend Zeit für den Haushalt und Hobbys finden. Deshalb kommt das neue Angebot der Stadtwerke vor allem berufstätigen Singles und Familien entgegen.

Mit „citystrom aktiv“ kann durch einen niedrigeren Strompreis am Wochenende und in der Nacht richtig gespart werden.



Werktags gilt der günstige Preis in der Zeit von 20 bis 8 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen sogar rund um die Uhr.

Seit der Einführung des neuen Produktes im November letzten Jahres sind bereits viele Schweriner Privatkunden auf den günstigen „citystrom aktiv“ umgestiegen. Aber auch Betriebe in nachaktiven Branchen profitieren vom neuen Angebot. Bäckereien, Bars oder Gaststätten können so ihre Ausgaben für Strom senken.

Fragen rund um den Produktwechsel beantworten die Mitarbeiter der Stadtwerke gern. Weitere Informationen zum Angebot „citystrom aktiv“ sind in den Kundencentern der Stadtwerke und im Internet unter [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de) erhältlich. cj

Liefervertrag verlängert

## Ökostrom für den Schweriner Landtag

**Krebsförden** • Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern wird weiterhin von den Stadtwerken Schwerin mit Ökostrom beliefert und setzt damit ein deutliches Zeichen für den Umweltschutz. Auch in diesem Jahr gewann das Stadtwerke-Tochterunternehmen EVS die Ausschreibung der Stromlieferung ab 1. April 2009, teilte Vertriebsleiterin Karin Peter der *hauspost* mit.



**Energiesparen ist Pflicht**

Nach dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) müssen Hausbesitzer seit Januar 2009 bei Neubauten einen Teil ihrer Wärme aus erneuerbaren Energien produzieren, also beispielsweise mit Solarwärmanlagen oder Biomasseheizungen. Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung stellt eine gleichwertige Alternative dar. Wer weder mit erneuerbaren Energien noch mit Fernwärme heizen will, muss sein Haus wesentlich besser dämmen als bisher vorgeschrieben.



**Der Tag des Wassers** findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März statt. Alle Organisationen, die Wasserwirtschaft betreiben oder zum Schutz der Gewässer beitragen, sind aufgefordert, die Öffentlichkeit auf den besonderen Wert sauberen Trinkwassers aufmerksam zu machen. Die WAG öffnet deshalb ihre Einrichtungen für interessierte Besucher:

**Wasserwerk Mühlenscharn**  
23. März  
10 bis 14 Uhr

**Wasserturm Neumühle**  
23. März  
10 bis 14 Uhr

Anmeldung unter der Telefonnummer (0385) 633 15 11

**WAG** - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
**Geschäftsführer**  
Holger Fricke  
Lutz Nieke  
**Telefon**  
(0385) 6 33 15 61  
**Fax**  
(0385) 6 33 15 62  
**E-Mail**  
info@wag-schwerin.de  
**Internet**  
www.wag-schwerin.de

**SAE** - Schweriner Abwasserentsorgung  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
**Werkleiter**  
Hugo Klöbzig  
Lutz Nieke  
**Telefon**  
(0385) 6 33 15 00  
**Fax**  
(0385) 6 33 17 02  
**E-Mail**  
info@snae.de  
**Internet**  
www.saesn.de



## WAG stellt eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Wasserversorgung in Schwerin sicher

# Schonender Umgang mit dem kühlen Nass

**Schwerin • Am 22. März ist der internationale Tag des Wassers. hauspost nahm dies zum Anlass, um mit Holger Fricke (Foto), Geschäftsführer der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft (WAG), über das kühle Nass in Schwerin zu reden.**



**hauspost:** Was verbinden Sie mit dem Tag des Wassers?

**Holger Fricke:** Wir können in Schwerin eine kontinuierliche und qualitativ hoch-

wertige Wasserversorgung gewährleisten. Damit das so ist und bleibt, haben die Wasserversorger täglich viel zu tun. Die Arbeiten geschehen jedoch meist unbemerkt. Der Tag des Wassers gibt die Möglichkeit, die anspruchsvolle Tätigkeit unserer Mitarbeiter einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen. Schwerin hat mit seinen Grundwasservorräten eine gute Grundlage für die Wasserversorgung. Wir als WAG sind dazu verpflichtet, diese Mengen zu erfassen und die Qualität zu kontrollieren.

**hauspost:** Wie vermitteln Sie Kindern das Thema der Wasserversorgung?

**Holger Fricke:** Seit Jahren führen wir eine

Bildungsofferte für Kinder und Jugendliche durch. Wir wollen ihnen vermitteln, dass auch ihre Enkel noch die gleichen Grundwasservorräte in gleicher Qualität nutzen können, wenn wir möglichst schonend mit ihnen umgehen.

Auf unserem Trinkwasserlehrpfad sind die Informationen zur Wasserversorgung für alle Altersgruppen dargestellt. Weiterhin bieten wir Führungen über den Lehrpfad und das Wasserwerk an. Für interessierte Schulklassen stellt die WAG einen Film zur Verfügung, in dem die Wasserwirtschaft in Schwerin informativ, aber auch mal ganz amüsant vorgestellt wird.

**hauspost:** Wieviel Trinkwasser nutzen die Schweriner?

**Holger Fricke:** Ob zum Trinken, Wäsche waschen oder für die Toilettenspülung, im Durchschnitt nutzt jeder Schweriner circa 95 Liter Wasser am Tag. Das sind etwa zehn Badewannen voll. Im bundesweiten Durchschnitt liegen wir damit im unteren Drittel. Wichtig dabei: Das Schweriner Trinkwasser kann immer und ohne jede Einschränkung in ausgezeichnete Qualität genossen werden.

**hauspost:** Zur BUGA kommen viele Besucher nach Schwerin, ist das ein Problem für die Wasserversorgung?

**Holger Fricke:** Die Steigerung der genutzten Mengen ist technisch abgesichert. Die Anlagen bieten gute Reserven, so dass wir auf alle Anforderungen vorbereitet sind.



Der Wasserkreislauf leicht erklärt - auf dem Trinkwasserlehrpfad der WAG Fotos: max

SAE dokumentiert Zustand des Kanalnetzes

## Überprüfung im Verborgenen

**Schwerin • Die Abwasserkanäle Schwerins liegen für alle verborgen unter den Straßen, Häusern und Wegen der Stadt. In einem Kanalkataster werden nun alle Informationen und der Zustand des Kanalnetzes dokumentiert.**

Die ältesten Abwasserkanäle in Schwerin wurden Ende des 19. Jahrhunderts gebaut. Um den jetzigen Zustand des Kanalnetzes zu überprüfen, ist eine optische Begutachtung mit Hilfe einer Kanal-

kamera notwendig. Die Ergebnisse der Aufnahmen sowie alle relevanten Informationen zum Kanalnetz, wie zum Beispiel die Länge, das Material, der Durchmesser und das Baujahr der Kanäle, werden von nun an in ein Kanalkataster aufgenommen. Die Gesamtheit der gesammelten Daten ermöglicht tief-

gründige Erkenntnisse über den Zustand der Kanäle. Damit können die zuständigen Mitarbeiter genau beurteilen, wo und wann eine Sanierung oder ein Neubau im Kanalnetz notwendig wird.

Durch Auflagen des Gesetzgebers ist die Schweriner Abwasserentsorgung verpflichtet, das städtische Kanalnetz innerhalb von zehn Jahren zu inspizieren. Belange des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheit haben dabei höchste Priorität.

Bisher wurden die Informationen meist in Papierform und einfachen Dateien aufbereitet. Im Kanalkataster können die Daten nun mit Hilfe einer ausgefeilten Software gespeichert, leicht aktualisiert und umfangreich ausgewertet werden. Die Ergebnisse ermöglichen dem Unternehmen eine effektive Planung der notwendigen Investitions- und Betriebskosten.



Cardula Jess

Schülerprojekte der WAG

## Perspektiven in der Wasserwirtschaft

**Schwerin • Wer in einigen Jahren qualifizierte Fachkräfte einstellen will, muss schon heute mit der Werbung beginnen. Deshalb streben die WAG und die „ecolea“ Schule Schwerin eine längerfristige Zusammenarbeit an. In zwei Projekten können die Schülern Lerninhalte ganz praktisch erfahren und gleichzeitig das Unternehmen kennenlernen. Als Auftakt besuchten die Schüler das Wasserwerk (Foto). Erste Ergebnisse gemeinsamer Arbeiten werden zum Tag des Wassers und zum Tag der Umwelt erwartet.**





### Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin  
Postfach 15 01 42  
19031 Schwerin

### Zentrale

Telefon  
(0385) 39 90-0  
Fax  
(0385) 3 97 61 53

### Kundendienstbüro und Fundbüro

Platz der Freiheit  
Telefon  
(0385) 71 06 35

### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.  
09.00 - 13.00 Uhr  
13.30 - 18.00 Uhr  
Mi.  
09.00 - 13.00 Uhr

### Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

### Abo-Service

(0385) 39 90-555

### Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

### Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

### Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161  
(0385) 39 90-162

### Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

### E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

### NVS Tipp

Die Frauenpowerbahn ist am 5. März von 9 bis 14 Uhr zwischen Berliner Platz und Platz der Freiheit wieder im Einsatz.



Änderung der Linienführung aufgrund von Bauarbeiten in Wismarscher Straße

## Vollsperrung der Kreuzung für eine Woche

**Schwerin • Vom 20. bis 27. März 2009 wird der Bereich der Kreuzung Wismarsche Straße/Arsenalstraße/Fr.-Mehring-Straße durch Bauarbeiten voll gesperrt. Nicht nur die Gleise werden erneuert, wie immer arbeitet der Nahverkehr zusammen mit den Medienträgern, um alle Arbeiten im „Untergrund“ zu koordinieren, damit nur einmal, dann aber alle Arbeiten ausgeführt werden.**

So werden während der Sperrung durch die NMV eine Gasleitung und mehrere Elektroanschlüsse erneuert und durch die SAE ein Hauptsammler und der Mischwasserkanal im Kreuzungsbereich saniert und vergrößert, um den gestiegenen Anforderungen gewachsen zu sein. Diese Straßenkreuzung

ist ein neuralgischer Punkt, sowohl für das Liniennetz des NVS als auch für den PKW-Verkehr. Während der Bauzeit, die sich über acht Tage erstreckt, werden für viele Linien neue Fahrpläne in Kraft treten. Dabei werden so weit wie möglich Umleitungen gefahren, aber auch einige Haltestellen von einzelnen Linien nicht mehr bedient. Für die Fahrgäste des NVS wird es für die Bauzeit ein neues Fahrpläne mit den betroffenen Linien geben. Dieses ist ab dem 13. März kostenlos in den Fahrzeugen und Verkaufsstellen Platz der Freiheit und Marienplatz erhältlich.

Betroffen sind natürlich vor allem die Straßenbahnlinien 1, 2 und 4. Aber auch mehrere Buslinien können nicht mehr die gewohnte Linienführung fahren. Hier sind

die Linien 5/51, 7/71, die Linien 10/11, 12, 14 und 19 durch die Sperrung zur Umleitung gezwungen. Die Busse des Ersatzverkehrs fahren ab der Wendeanlage Am Schlossgarten bis zum Platz der Freiheit parallel. Am Platz der Freiheit wendet der Omnibus der Linie 2. Der Bus der Linie 1 verkehrt weiter in Richtung Kliniken. Fragen zur Linienführung werden unter 0385 3990-222 gern beantwortet.

### Empfehlung für die Sperrwoche

Die Durchfahrt in der Arsenalstraße ist stets bis zum Parkhaus Wurm frei. Zwischen dem Parkhaus Wurm in der Arsenalstraße und dem Kreuzungsbereich Wittenburger Straße/Friedensstraße sind die Arsenalstraße, die Lübecker Straße sowie die Wittenburger Straße in beiden Richtungen zu befahren. Nicht nur die Omnibusse werden den Wittenburger Berg in beiden Richtungen nutzen, sondern auch alle anderen Fahrzeuge. Dies betrifft die Anwohner, den Lieferverkehr für die dortigen Geschäfte sowie den eventuellen Einsatz der Feuerwehr oder des Notarztes.

Daher ist die Empfehlung für die Sperrwoche, den Bereich weiträumig über Obotritenring oder Graf-Schack-Allee/Werderstraße zu umfahren und den inneren Bereich wirklich nur mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erschließen. Man steht nicht im Stau und kommt trotz aller durch die Baustelle entstehenden Hemmnisse entspannt ans Ziel. Für betroffene Bürger gibt es am 11. März 2009 um 20:00 Uhr vor dem Capitol in einem Straßenbahnwagen eine Bürgersprechstunde. Hier werden die beteiligten Firmen Auskunft erteilen und Fragen beantworten.



Für circa eine Woche wird hier im Kreuzungsbereich Wismarsche Straße/Arsenalstraße/Franz-Mehring-Straße kein Verkehr mehr fließen  
Foto: max

Schweriner Nahverkehr wertet automatische Zählsysteme aus

## Fast 300.000 Fahrgäste mehr befördert

**Schwerin • Die Auswertung der automatischen Zählsysteme in den Fahrzeugen ergab ein mehr als positives Bild - die Fahrgastzahl stieg um rund 270.000 gegenüber 2007.**

„Dies konnte trotz der sinkenden Einwohner- und Schülerzahlen, Abwanderungen und der hohen Motorisierung erreicht werden und macht uns daher besonders stolz“, freut sich Norbert Klatt, Geschäftsführer des NVS. Allerdings gehen die gestiegenen Fahrgastzahlen leider nicht mit Umsatzsteigerungen einher. Das ist auf eine stärkere Nutzung von Zeitkarten zurückzuführen. Es gibt Abstriche bei den Einzeltickets, so dass sich der Ertrag insgesamt um etwa 1,6 Prozent verringerte. Die am intensivsten genutzte Linie war auch im vergangenen Jahr wieder die Straßenbahnlinie 2 - mit 7.791.106 Fahrgästen. Bei den Bussen war es wieder die Linie 10/11 (Schelfwerder - Bleiche-

rufer) mit 1.281.546 Fahrgästen. Insgesamt nutzen 70 Prozent der Fahrgäste die Straßenbahn, die damit wieder deutlich vor den Buslinien lag. „Unterm Strich ist aber zu sehen, dass uns unsere Kunden auch im Jahr 2008 die Treue gehalten haben und dafür möchten wir uns bedanken“, so Klatt. Auch die Zahl der Fahrgäste, die in den Fahrzeugen des Nahverkehrs ohne gültigen Fahrausweis angetroffen wurden, ist noch einmal zurückgegangen. Im Jahr 2007 waren es noch 11.463 Personen, so sank die Zahl 2008 um etwa 750 auf 10.608 Personen. Dies bewirken einerseits die regelmäßigen Kontrollen, andererseits ist es sicher auch auf das Image des Nahverkehrs zurückzuführen. Laut Statistik ist jeder Schweriner im vergangenen Jahr 185 Mal mit den Bahnen und Bussen des Nahverkehrs gefahren. Damit das Angebot weiterhin so intensiv genutzt wird, soll es vorerst keine Preissteigerungen geben.



Der Marienplatz ist einer der Knotenpunkte im Nahverkehrsnetz  
Foto: NVS



Gemeinsame Erlebnisse stärken nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch den Teamgeist in jedem Unternehmen



Spiel, Satz und Sieg für Mitarbeiter und Vorgesetzte Fotos: max

Firmen-Fitness-Programm optimiert die betriebliche Gesundheitsförderung

## Power am Arbeitsplatz durch Sport

**Schwerin •** Allein durch Rückenleiden entstehen in Deutschland jedes Jahr Kosten von etwa zehn Milliarden Euro. Erkrankungen wie diese liegen oft im Mangel an Bewegung oder in Fehllagen am Arbeitsplatz begründet. Daher sind krankheitsbedingte Ausfälle für viele Arbeitgeber trauriger Alltag. Immer mehr Firmen erkennen deshalb den Vorteil betrieblicher Gesundheitsförderung.

Mit dem Firmen-Fitness-Programm „fit im job“ von belasso können nun auch Unternehmen in Schwerin ihr Team fit machen. Zahlreiche Firmen haben bereits die Fitness-Kooperationen „fit im job“ mit dem belasso Schwerin angefragt, um langfristigen Erkrankungen ihrer Mitarbeiter und infolgedessen Überbelastungen der Belegschaft vorzubeugen. Die deutsche Wirtschaft verliert jährlich viele Milliarden Euro durch kranke Mitarbeiter. Addiert man die finanziellen Verluste durch Herz-Kreislaufkrankheiten zu den genannten zehn Milliarden, verdoppelt sich die Summe schon auf 20 Milliarden. Durch Bewegung können jährlich Fehlzeiten um 1,9 Tage pro Mitarbeiter reduziert werden. Bei 120 Mitarbeitern sind das durch-

schnittlich immerhin schon 35.000 Euro. Eine unglaubliche Kostenspirale, die durch gesundheitliche Vorsorge, wie zum Beispiel Fitnessstraining, deutlich minimiert werden kann. Warum zunehmend mehr Unternehmen in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter investieren, liegt auf der Hand: „Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining reduziert den Krankenstand, denn wer fit ist, ist weniger krankheitsanfällig“, so Andreas Kalbe, Leiter Sport im belasso Schwerin. „Und schließlich bringt der niedrige Krankenstand Einsparungen bei den Lohnnebenkosten für den Arbeitgeber mit sich.“ Das Firmen-Fitness-Programm ist aber kein Pauschalangebot, sondern wird individuell nach den Vorstellungen des Arbeitgebers gestaltet. Auf Wunsch kommen die belasso-Experten in das Unternehmen und veranstalten zum Beispiel individuelle Seminare oder Gesundheitstage, an denen die Angestellten auf ihre Fitness und Gesundheit getestet werden. Auch Hinweise für die richtige Ergonomie am Arbeitsplatz sind möglich.

Nicht nur auf der rechnerischen Seite sind die Vorteile einer betrieblichen Gesundheitsförderung offensichtlich. So engagiert sich die Deutsche Bahn seit langem für die Gesund-

heit ihrer Mitarbeiter. „Durch die gemeinsamen sportlichen Aktivitäten steigt zum einen das Wir-Gefühl am Arbeitsplatz und zum anderen sind die Mitarbeiter auch motivierter und leistungsfähiger. Für potenzielle neue Arbeitnehmer ist das Fitnessangebot eine zusätzliche attraktive Sozialleistung“, sagt Jochen Borck, Leiter Sozialpolitik von der Deutschen Bahn.

Mit dem Firmen-Fitness-Programm „fit im job“ trainieren die Mitarbeiter und deren Angehörige zu vergünstigten Konditionen im belasso Schwerin. So profitieren Unternehmen und deren Angestellte gleichermaßen von dieser Kooperation. Fitnessstraining baut Stress ab und unterstützt das körperliche Wohlbefinden. Wer regelmäßig Sport macht, ist ausgeglichener und für den Alltag gewappnet, denn die Bewegung wirkt sich positiv auf Körper und Geist aus. Das belasso Schwerin bietet hierzu eine Vielzahl an Möglichkeiten. Es verfügt über große Ausdauer-, Krafttrainings- und Wellnessbereiche sowie umfangreiche Gruppenkursprogramme. Sport ist also die ideale Vorbeugung für viele Erkrankungen. Ob mit Kollegen oder alleine - „fit im job“ stärkt nicht nur jeden Einzelnen, sondern das ganze Team. rsj



Neue Kurse starten im März im belasso Schwerin

Neue belasso-Präventionskurse starten in diesem Monat

## Treibe Sport - Deine Kasse zahlt

**Schwerin •** Fitness-Kurse auf Kosten der Krankenkassen gibt es jetzt wieder im belasso. Wer schon immer einen Kurs testen wollte, ohne ein finanzielles Risiko einzugehen, ist im belasso genau richtig.

Die Angebote für Präventionskurse im belasso sind vielseitig und die Kosten werden weitestgehend von den Krankenkassen übernommen. Seit Jahren besonders beliebt sind die Aqua-Fitnesskurse im belasso. Da durch den Auftrieb des Wassers die Gelenke stark entlastet werden, erfolgt die Kräftigung der gesamten Muskulatur auf sanftem Wege.

Die Rücken- und Wirbelsäulenkurse beugen Rückenleiden effektiv vor. Ein besonderes Angebot für stressgeplagte ist die Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, eine Technik, die zur Entspannung des gesamten Körpers und der Psyche führt.

Alle genannten Kurse kosten 75 Euro für acht Unterrichtseinheiten und werden mit 80 Prozent von den Krankenkassen bezuschusst. Die Kurse beginnen in der zweiten Märzwoche. Anmeldungen nimmt das belasso-Team unter der Rufnummer (0385) 48 50 00 gerne entgegen. Weitere Einzelheiten findet man im Internet unter [www.belasso.de](http://www.belasso.de).

  
belasso  
Deine Welt.

### Kontakt

Ellerried 74  
19061 Schwerin  
(0385) 48 50 00  
[www.belasso.de](http://www.belasso.de)  
[info@belasso.de](mailto:info@belasso.de)

### Öffnungszeiten

#### \*\*\*\*\* Saunawelt

Montag - Donnerstag  
10.00 bis 23.00 Uhr  
Freitag  
10.00 bis 24.00 Uhr  
Samstag / Sonntag  
und an Feiertagen  
10.00 bis 21.30 Uhr

### Fitness

Montag bis Freitag  
9.00 bis 21.30 Uhr  
Samstag / Sonntag  
und an Feiertagen  
9.00 bis 20.00 Uhr

### Restaurant

Montag bis Samstag  
12.00 bis 14.00 Uhr  
und ab 17.00 Uhr  
jeden 2. Sonntag  
Familienbrunch  
von 10.00 bis  
14.00 Uhr

### Happy Bowl

täglich ab 17.00 Uhr  
und nach  
Vereinbarung

### Veranstaltungen

#### Freitag, 6. März

Sauna ohne Ende  
ab 19.00 Uhr  
Mitternachtssauna

#### Samstag, 7. März

Disko-Bowling  
ab 20 Uhr auf der  
Bowlingbahn

#### Sonntag, 8. März

Familienbrunch  
10 bis 14 Uhr im  
belasso-Restaurant

#### Sonntag, 8. März

Frauentagsturnier  
Tennis-Mixed, Beginn  
11 Uhr

#### Samstag, 21. März

Disko-Bowling  
ab 20 Uhr auf der  
Bowlingbahn

#### Sonntag, 22. März

Familienbrunch  
10 bis 14 Uhr im  
belasso-Restaurant

#### Samstag, 28. März

80er Jahre Party ab  
21 Uhr, freier Eintritt  
für Mitglieder